

Son Goku meets SailorMoon 02

Von PrincessMelody

Kapitel 16: Der blonde Engel.

Kapitel: 16. Der blonde Engel.

„Geschafft“, kam es erleichtert von Sailor Moon, als sie die Arme des Schwarzhaarigen ergriff.

Nachdem Sailor Moon den Schwarzhaarigen endlich greifen konnte, flog nun auch der Saiyajin wie die blondhaarige Kriegerin viel langsamer hinab, aber noch immer kam keine Reaktion des Bewusstlosen.

„Son Goku?...Son Goku kannst du mich hören? Bitte wach auf...Bitte“, sprach Sailor Moon zudem Angesprochenen, aber es kam keine Antwort seinerseits:„Bitte Son Goku wach endlich auf ich...ich schaff das nicht alleine da ich denke, dass nur wir gemeinsam das Universum und unsere Freunde retten können, aber dafür musst du aufwachen“, fügte sie hinzu und schüttelte den Saiyajin ein wenig in der Hoffnung, er würde dadurch irgendwie aufwachen aber...nichts.

In diesem Moment kamen die Beiden ganz tief unten sanft auf und auch hier war nichts weiter, als das schwarze endlose Nichts.

„Son Goku...Son Goku bitte“, wandte sich Sailor Moon abermals an den Schwarzhaarigen, aber wieder keine Reaktion.

Was ist das für eine Stimme?, kam es im Unterbewusstsein des Saiyajin' s...Und, wo bin ich?

„Son Goku“, hörte er wieder diese Stimme.

Schon wieder diese Stimme, die meinen Namen ruft. Was ist nur los? Wo um alles in der Welt bin ich? Wieder im Jenseits? Gehört die Stimme einem Engel...fragte sich Son Goku im Unterbewusstsein.

„Son Goku!“, rief die Stimme abermals.

Die Augen des Saiyajin' s öffneten sich kurz und verschwommen konnte er die Umrisse vor sich langes blondes Haar, ein weißes Kleid und Flügel und die Gestalt sah aus, wie ein Engel.

„Oh Son Goku was für ein Glück ich dacht schon du bist...ich bin so froh, dass du noch lebst“, sprach die Gestalt zu ihm, die wirklich einem Engel glich.

Wieder diese Stimme und diese Gestalt, die einem Engel gleicht. Dann...dann bin ich also doch mal wieder im Jenseits gelandet oh man...war der Gegner wirklich so viel stärker als ich? Eigentlich ziemlich cool, aber wenn er noch am Leben sein sollte, dann...dann muss ich so schnell es geht zurück...die Erde, das Universum und meine Freunde sind in Gefahr...murmelte Son Goku, ehe sich seine Augen wieder schlossen.

„Nein Son Goku bitte bleib hier“, wandte sich Sailor Moon wieder an den Angesprochenen, welcher wieder das Bewusstsein verloren hatte und abermals keine Antwort gab.

Doch auf einmal schrie der Schwarzhaarige auf.

„Son Goku was?“, kam es besorgt von Sailor Moon, nachdem Son Goku aufgeschrien hatte denn sein Schrei hörte sich wie ein Schmerzensschrei an.

Als sie ein boshaftes Lachen vernahm, wusste Sailor Moon sofort, wem dieses Lachen gehörte. Sie drehte sich um und ihre Augen weiteten.

„Du?...“, sagte sie, als sie das Wesen vor sich erblickte, welches mal wieder versuchte Son Goku's restliche Lebensenergie zu rauben.

„Hör sofort auf damit. Er sieht doch schon mehr tot als lebendig aus“, wandte sich Sailor Moon an ihren Gegenüber.

„Ja eben und solange er noch nicht komplett tot ist, werde ich nicht aufhören“, erwiderte das Wesen:„Und sobald ich seine komplette Lebensenergie in mir habe und der Saiyajin sich ein für alle Mal aufgelöst hat, bist du dran Sailor Moon“, fügte das Wesen hinzu

Der Schwarzhaarige schrie weiterhin vor Schmerz auf und spürte, wie sich seine restliche Lebensenergie mehr und mehr verabschiedete.

„Son Goku!“, rief Sailor Moon geschockt.

Als es schon fast so aussah, dass Son Goku sich für immer verabschiedete, beugte sich Sailor Moon schützend über ihn, bekam für einen kurzen Moment die dunkle Energie ab, ehe sie erneut von einem hellen Licht umgeben war, welches dafür sorgte, dass das Wesen kilometerweit zurück ins All geschleudert wurde.

„Son Goku bitte wach auf...bitte“, sprach Sailor Moon zudem erneuten bewusstlosen Kämpfer:„Ich...ich schaff das nicht alleine also ich meine...alleine das Universum retten da es unser gemeinsamer Feind ist, immerhin will er uns beide tot sehen also, müssen wir ihn gemeinsam besiegen aber das geht nur, wenn du endlich aufwachst“, fügte sie hinzu, aber wieder kam nichts von ihm.

„Son Goku komm schon...bitte“, kam es verzweifelt von Sailor Moon, ehe sie an seiner

blauen rumwühlte und schließlich einen kleinen braunen Beutel hervorholte: „Vielleicht ist da noch etwas von diesen Bohnen drin“, fügte sie hinzu, aber als nichts aus dem Beutel fiel, verschwand ihre Hoffnung, dass sie es schaffen würde den Saiyajin irgendwie zu retten.

„Es ist vorbei“, murmelte Sailor Moon und spürte, wie Tränen ihren Gesicht herunterliefen: „Alles wird zerstört werden...ich kann Son Goku nicht retten und weil ich ihn nicht retten kann und ich selber auch schon ganz schön erschöpft bin, wird dieses Wesen uns Beide vernichten und das gesamt Universum in völliger Dunkelheit tauchen lassen“, fügte sie wissend, dass sie kaum noch Kraft hat das Wesen aufzuhalten hinzu.

Eine Weile weinte Sailor Moon still vor sich her, bevor ihr dann aber doch noch eine Idee in den Sinn kommt.

„Vielleicht, kann ich Son Goku ja so irgendwie wieder aufwecken“, murmelte sie... Mamoru und auch Son Goku's Frau ich hoffe, dass ihr uns das verzeihen werdet aber, vielleicht ist dies die einzige Möglichkeit“, kaum, nachdem sie das gesagt hatte, näherte sich Sailor Moon's Gesicht mit dem von Son Goku, bis sie ihre Lippen schließlich mit seinen versiegelte und Sailor Moon dabei aufleuchtete und es so aussah, als ob ein Teil ihrer Energie sich auf Son Goku überträgt.

Auf der Erde in Son Goku's Dimension sahen dessen Freunde sprachlos auf die Szene.

„Was...was macht die da mit meinem Son Goku? Das darf nur ich“, kam es sofort von Chichi, als sie begriff, was Sailor Moon tat und fiel danach mal wieder in Ohnmacht. „Oh nicht schon wieder“, sagte ihr Vater der Rinderteufel, der seine Tochter auffing.

„Wer ist sie überhaupt?“, fragte Krillin und meinte Sailor Moon.
„Gute Frage“, erwiderte Son Gohan.

Als er etwas Feuchtes auf seinen Lippen spürte, öffnete der bewusstlose Saiyajin für einen kurzen Moment seine Augen.

Verschwommen konnte der Schwarzhaarige langes blondes Haar, ein weißes Kleid, sowie weiße Flügel erkennen...ein Engel? Zumindest, sah die Gestalt wie ein Engel aus.

Und wieder diese Stimme, die zu mir spricht...sprach Son Goku wieder zu sich im Unterbewusstsein. War der Gegner wirklich so viel stärker als ich?...dann grinste Son Goku...wie cool...aber ich darf nicht tot sein...die Erde...das Universum und meine Freunde sind in Gefahr ich muss...nanu? Was...was ist das für eine Kraft, die ich in mir spüre?...irgendwie...doch da wurde ihm wieder schwarz vor Augen.

Seufzend musste Sailor Moon feststellen, dass auch diese Möglichkeit den Saiyajin zu

retten offensichtlich fehlschlug.

„Und was jetzt?“, murmelte sie, als sie auf einmal vor Schmerz laut aufschrie.

Sailor Moon drehte sich um und ihre Augen weiteten sich: „Du schon wieder?“.

„Sag auf Wiedersehen Sailor Moon“, sagte das Wesen zu der blondhaarigen Kriegerin, als es abermals mit seiner dunklen Energie angriff und Sailor Moon wieder vor Schmerz aufschrie.